

Begleitmaterial zum Video

SELBSTVERWALTUNG

Inhalt

- A. Vor dem Sehen
- B. Beim ersten Sehen
- C. Beim zweiten Sehen

Infos



Level 1: Einsteiger



Begleitmaterial zum Video:
Gabiella Kärcher, Juliane
Michelini & Bernhard Piehl



3 Einheiten je 10 Minuten



Universität Siegen, Ruhr-Uni Bochum



PDF interaktiv +
Download



<https://www.uni-siegen.de/zlb/weiterbildung/>



lehrkraeftelplus-nrw.de/videos



CC BY.SA. 4.0 (bit.ly/3IZNPbv)

Erstellt durch:

Gefördert durch:





A: Vor dem ersten Sehen

1. Wortschatz: Hier finden Sie einige Wörter, die in dem Film eine wichtige Rolle spielen und auch im Kontext „Schule“ sehr häufig gebraucht werden.

1. Tabelle 1: Wortschatz

Worte & Phrasen	Erklärung
<p>die Vor – und Nachbereitung des Unterrichts -> den Unterricht vorbereiten, den Unterricht nachbereiten</p> <p>bereitete vor hat vorbereitet bereitete nach hat nachbereitet</p> <p>Die Vor – und Nachbereitung des Unterrichts gehört zu den Kernaufgaben einer Lehrkraft.</p>	<p>den Unterricht planen, Arbeitsmaterialien erstellen;</p> <p>den Unterricht dokumentieren, Schülerleistungen bewerten</p>
<p>die Verwaltungsaufgabe, -n</p> <p>etwas verwalten verwaltete hat verwaltet</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer müssen in der Schule auch Verwaltungsaufgaben übernehmen.</p>	<p>bürokratische Aufgaben, organisatorische Aufgaben; in der Schule z.B.: Klassenbuch führen, Krankmeldungen der Kinder dokumentieren, Elternbrief schreiben, Kopiergeld einsammeln, Wandertage organisieren</p>
<p>recherchieren recherchierte hat recherchiert</p> <p>die Recherche,-n</p> <p>Lehrkräfte müssen neue Methoden für den Lernerfolg recherchieren.</p>	<p>zu einer Frage/zu einem Thema Informationen suchen, sammeln, einholen</p>
<p>die Fortbildung,-en sich fortbilden bildete sich fort hat sich fortgebildet</p> <p>Um neue Methoden kennenzulernen, ist es ratsam, regelmäßig Fortbildungen zu besuchen.</p>	<p>Berufliche Weiterbildung-> etwas Neues dazulernen, sich weiterentwickeln;</p>
<p>der Streitschlichter,-/die Streitschlichterin,-nen;</p> <p>einen Streit schlichten schlichtete hat geschlichtet</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer können an einer Fortbildung zum Streitschlichter/ zur Streitschlichterin teilnehmen.</p>	<p>helfen bei Auseinandersetzungen oder Problemen der SuS untereinander, dass sie sich wieder vertragen oder gemeinsam eine Lösung finden; vermitteln;</p>



der Vertrauenslehrer,- / die Vertrauenslehrerin,-nen; in manchen Schulen sagt man Verbindungslehrer / Verbindungslehrerin.

Wenn SuS über ein Problem reden möchten, können sie zum Vertrauenslehrer oder zur Vertrauenslehrerin gehen.

Lehrkräfte, die von der Schülerkonferenz gewählt werden; sie sind wichtige Ansprechpartner:innen bei Problemen in der Schule (mit Lehrer:innen, mit Klassenkamerad:innen) oder zu Hause

B: Beim ersten Sehen

Hier finden Sie den Link zum Selbsteinschätzungsvideo SELBSTVERWALTUNG:



<https://lehrkraefteplus-nrw.de/selbsteinschaetzung/>

2. Stellen Sie die richtige Reihenfolge der angesprochenen Themen zusammen.

2. Tabelle 2: Reihenfolge der Themen

Thema	Reihenfolge (1-5)
Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	
Anforderungen im Lehrerberuf	
Vereinbarung von Job und Privatleben	
Vielfalt der Aufgaben	
Organisation und Zeitmanagement	

C: Beim zweiten Sehen



Schauen Sie sich den Film zum zweiten Mal an. Sie können auch dazwischen anhalten, um die richtige Antwort aufzuschreiben.

Füllen Sie die Lücken aus und beantworten Sie die Fragen.

Diese sollen den roten Faden in Ihrer Präsentation bilden. Teilen Sie ein, wer welches Thema vorträgt.



Denken Sie daran, dass JEDER eine Rolle bekommt.

3. Füllen Sie die fehlenden Wörter im Lückentext aus.

Lehrkraft zu sein, bedeutet nicht nur Unterrichten. Ein großer Teil der Arbeit besteht in der [] von Unterricht, in der Erstellung und Auswahl von [], in der Bewertung von Leistungen und auch in []. Dabei sind Lehrkräfte viel auf sich allein gestellt. Sie müssen den Unterricht für den nächsten Tag [], Arbeiten [] und Veranstaltungen wie [], Lernberatungstermine oder Tage der offenen Tür [].

4. Nennen Sie Beispiele für Verwaltungsaufgaben.

- Dokumentation von Prüfungen und []
- Dokumentation der [] der SuS
- Absprachen mit []
- [] eines Wandertages

5. Wann hat eine Lehrkraft Feierabend? Berichten Sie, was die interviewten Lehrkräfte sagen.

6. Füllen Sie die fehlenden Wörter im Lückentext aus.

Alle Aufgaben zu meistern, benötigt eine gute [] und ein effektives []. So hat man als Lehrkraft den Vorteil, dass man [] und [] arbeiten kann. Es kommt aber häufig zu [] und [].

7. Nennen Sie mögliche Themen einer Fortbildung.



Mögliche Themen einer Fortbildung

8. Warum ist eine Fortbildung empfehlenswert?

9. Wichtig:

Der Lehrerberuf ist viel mehr als das [] und [] mit Schülerinnen und Schülern. Man muss sich selbst gut [], mit Stress [] und im [] arbeiten können.



10. Nennen Sie 3 Beispiele für Unterrichtsstörungen.

1.
2.
3.

11. Welche drei Schritte nennt der Lehrer für den Umgang mit Unterrichtsstörungen? Ergänzen Sie.

1.
2.
3.

12. Was kann LuL beim Umgang mit Unterrichtsstörungen helfen?

1.
2.
3.